

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Agnes-Sirkka Prammer, Freundinnen und Freunde

betreffend Ausbau und langfristige Absicherung der Täglichen Bewegungseinheit

BEGRÜNDUNG

Bewegung und körperliche Aktivität sind zentrale Faktoren für die physische und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Zahlreiche Studien belegen, dass regelmäßige Bewegung nicht nur die körperliche Entwicklung fördert, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Verhalten positiv beeinflusst. Trotz dieser Erkenntnisse ist das Ausmaß an Bewegung im Alltag vieler Schülerinnen und Schüler nach wie vor unzureichend.

Nach Jahrzehntelanger Diskussion wurde unter grüner Regierungsbeteiligung die tägliche Bewegungseinheit mit einem 3-Säulen-Modell eingeführt und in einer Pilotphase erfolgreich implementiert. Dieses Modell umfasst

- Bewegungskultur: Bewegung und Sport werden zu einem integralen Bestandteil des Kindergarten- und Schulalltags.
- Bewegungseinheiten: Zusätzliche Bewegungseinheiten erweitern die Bewegungsumfänge an Kindergärten und Volksschulen.
- Bewegungsvielfalt: Spezifische Angebote wecken das Interesse an Bewegung und/oder sportlichem Training.

Die Durchführung der Pilotphase wurde insbesondere dadurch ermöglicht, dass das Sportministerium die Führung und auch die finanzielle Hauptlast für die Umsetzung übernommen hat.

Die Ergebnisse der Pilotphase zeigen eine hohe Akzeptanz und positive Auswirkungen auf das Schulklima und das Bewegungsverhalten der Kinder. Im Regierungsprogramm der neuen Bundesregierung ist daher folgerichtig ein Ausbau dieser Maßnahme vorgesehen:

- „*Ausbau des Pilotprojekts zur täglichen Bewegungseinheit gemeinsam mit Ländern und Gemeinden*“
- „*Für mehr Fitness und Gesundheit wird die tägliche Bewegungseinheit (z.B. bewegte Klasse) bundesweit ausgerollt.*“

Um die tägliche Bewegungseinheit flächendeckend und nachhaltig zu implementieren, ist jedoch eine rasche und langfristig gesicherte Finanzierung erforderlich. Rasch, weil es für das kommende Schuljahr 2025/26 bereits einer Planungssicherheit für die Schulen und die eingebundenen Träger bedarf. Die Hauptlast für die Finanzierung kann langfristig nicht im Sportressort alleine liegen. Sie muss vielmehr gemeinsam von Bund und Ländern getragen werden, wobei hier insbesondere eine maßgebliche Beteiligung der Ressorts Bildung und Gesundheit gemeinsam mit dem Sport geboten ist. Eine bundesweite Ausrollung bedarf klarer Verantwortlichkeiten, verbindlicher Qualitätsstandards sowie der strukturellen Einbindung in den schulischen Alltag.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, der Bundesminister für Bildung und die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, werden aufgefordert,

- den Ausbau der täglichen Bewegungseinheit weiter voranzutreiben,
- die tägliche Bewegungseinheit langfristig strukturell und finanziell abzusichern,
- eine gemeinsame Finanzierung durch den Bund – aufgeteilt auf die beteiligten Ressorts Bildung, Gesundheit und Sport – und die Bundesländer sicherzustellen,
- eine regelmäßige Evaluierung und wissenschaftliche Begleitung sicherzustellen, um Wirkung und Weiterentwicklung der Maßnahme zu garantieren.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sportausschuss vorgeschlagen.

